



An die Präsidentin des Südtiroler Landtages

## So viel Müll?

### ANFRAGE ZUR SCHRIFTLICHEN BEANTWORTUNG

Medienberichten ist zu entnehmen, dass im Trentino zwei Mülldeponien „auf Zeit“ wiedereröffnet werden sollen. Ein Teil des Trientner Mülls soll weiterhin über den Bozner Müllverbrennungssofen entsorgt werden.

Daher richten wir folgende Fragen an die Landesregierung:

1. Wie viel Tonnen Müll aus dem Trentino wurden in den Jahren 2019 und 2020 über den Bozner Müllverbrennungssofen entsorgt?
2. Welche Art von Abfall kamen in den Jahren 2019 und 2020 aus dem Trentino? Waren es außer Restmüll noch andere Arten?
3. Wie viel Müll wurde im Bozner Müllverbrennungssofen in den Jahren 2019 und 2020 insgesamt verbrannt?
4. Die „Vereinbarung für die nachhaltige Nutzung der thermischen Restmüllverwertungsanlage in Bozen und der Vergärungsanlage in Cadino“ aus dem Jahr 2017 läuft 2022 aus und kann „nach einer gemeinsamen Bewertung“ um 5 Jahre verlängert werden:
  - a. Gab es bereits eine erste Evaluierung der Tätigkeiten der vergangenen 4 Jahre? Zu welchem Ergebnis kamen diese und lassen sie eine Verlängerung des Vertrages zu?
5. Wir bitten um die konkreten Emissionswerte des Bozner Müllverbrennungssofens für die Jahre 2017-2020.
6. Wie hat sich die Luftqualität rund um den Verbrennungssofen in Bozen seit 2017 entwickelt? Wir bitten um die konkreten Daten der Luftmessung für die Jahre 2017-2020.

Bozen, 21.10.2021

Landtagsabgeordnete  
Riccardo Dello Sbarba  
Brigitte Foppa  
Hanspeter Staffler